

# Päckchen für Kirgistan

«Kyrgyz National Museum of Fine Arts»  
Yusup Abdrakhmanov str. 196  
720000 Bishkek, Kyrgyz Republik



NEWS

KONZEPT

SITUATION

AUSSTELLUNG

ORGANISATION

PARTNER

KONTAKT

## PRESSEINFORMATION



КЫРГЫЗСКИЙ НАЦИОНАЛЬНЫЙ МУЗЕЙ  
ИЗОБРАЗИТЕЛЬНЫХ ИСКУССТВ им. Г. АЙТИЕВА

## Päckchen für Kirgistan

### Ausstellungsprojekt mit Werken über die „Utopie des Raums“

Bishkek/Kirgistan, 10.12.07

Wie bringt man internationale, zeitgenössische Kunst in ein Land, das nicht über finanzielle Mittel für die Organisation einer internationalen Ausstellung verfügt?

Lätitia Norkeit und Maxim Neroda, 2 Künstler aus Deutschland, die derzeit in Bishkek leben und arbeiten, stellen sich unter dem als Spiel mit Erwartungen zu verstehenden Titel „Päckchen für Kirgistan“ in Zusammenarbeit mit dem Kirgisischen Nationalmuseum für bildende Künste dieser Aufgabe. Endloses Suchen nach Sponsoren erwies sich als zu langwierig und unergiebig. Daher rufen sie nun Künstler weltweit per Email und Website [www.paeckchen.org](http://www.paeckchen.org) auf, ihre Kunst zum Thema „Utopie des Raums“ als Päckchen oder Brief in die ferne kirgisische Hauptstadt Bishkek zu verschicken und Teil einer Ausstellung werden zu lassen. Mit dieser Aktion möchten sie Aufmerksamkeit auf ein Land lenken, das wenigen bekannt ist und zugleich das kulturelle Geschehen in Kirgistan bereichern. Das Interesse für internationale Kunst ist dort groß, das Angebot klein, und für die Mehrheit der Kirgisen bleibt das Reisen nach wie vor unerschwinglich.

Die Aktion mündet in der Eröffnung der Ausstellung aller Beiträge im Kirgisischen Nationalmuseum für bildende Künste in Bishkek am 29. März 2008. Ziel der Ausstellung ist es, den Besuchern Zugang zu vielfältiger zeitgenössischer Kunst zu ermöglichen und auch zu verdeutlichen, dass Kunstschaffen nicht unbedingt teure Materialien und hohen Aufwand bedeutet.

Das Kirgisische Nationalmuseum für bildende Künste zeigte bereits im Sommer 2007 eine Ausstellung mit dem Titel „Die ganze Stadt“ in Zusammenarbeit mit der deutschen Botschaft und der ifa. Zu sehen waren Fotografien von sechs in Deutschland lebenden Fotografen. 2006 gab es eine Ausstellung mit den Werken von Wols. Beide Ausstellungen waren sehr gut besucht und bestärkten den Wunsch der Direktorin, zeitgenössische europäische Kunst nach Kirgistan zu holen.

Mit Spannung erwarten die Organisatoren die Päckchen, die bis zum 15. Februar 2008 verschickt sein müssen und hoffen auf rege Beteiligung. **Auf der Website [www.paeckchen.org](http://www.paeckchen.org) sind unter „Konzept“ neben einem Anmeldeformular die genauen Bedingungen der Teilnahme und weitere Informationen zur Ausstellung abrufbar!**

#### Kulturgeschichte Kirgistans

Seit über 100 Jahren erleben Kirgisen einen permanenten gesellschaftlichen und kulturellen Wandel. Das Gebiet Kirgistans wurde zunächst in das russische Zarenreich und 1919 in die Sowjetunion eingegliedert. Unter Stalin wurde ein großer Teil der bis dahin nomadisch lebenden Bevölkerung zwangsweise sesshaft gemacht. Die Sowjets versuchten alte kirgisische Traditionen zu unterdrücken und die Kirgisen zu fortschrittsgläubigen Sowjetbürgern zu erziehen. Durch diese Bemühungen von außen und durch die veränderten Lebensverhältnisse gingen tatsächlich alte Traditionen verloren, die Denkweise änderte sich bei vielen Menschen. Es entstand ein Kunstbegriff, dessen Inhalt hauptsächlich durch den Sozialistischen Realismus bestimmt wurde.

Auf den erneuten Wandel nach dem Zerfall der Sowjetunion und der Selbständigkeit 1991, weg von einem geregelten und ideologisch geprägten Leben, hinein in ein marktwirtschaftliches und zumindest ansatzweise demokratisiertes Dasein mit mehr Freiheit und weniger Sicherheit, waren die meisten Kirgisen in keiner Weise vorbereitet. Im Bereich der Kunst hat die Neuorientierung gerade erst begonnen.

Weitere Hintergrundinformation und persönlich Erlebtes auf: [www.paeckchen.org](http://www.paeckchen.org)

Lätitia Norkeit & Maxim Neroda ([paeckchen.org](http://paeckchen.org)) / Kadicha Mambetalieva (Kirgistan Nationalmuseum)

#### Pressekontakt in Kirgistan:

Lätitia Norkeit, Email: [presse@paeckchen.org](mailto:presse@paeckchen.org)

Kirgistan Nationalmuseum, Kadicha Mambetalieva Tel.: +996 (312) 661-623, mobil +996 773 869961

#### Pressekontakt in Deutschland:

Nika Breithaupt, Tel. 0176-27032146